

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 50

Anhang: Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Von Ernst Bahns neuem Roman „Lucas Hochstrakers Haus“ (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt) ist jetzt, vier Wochen nach seinem Erscheinen, die erste, 10,000 Exemplare starke Auslage schon vergriffen. Wie uns der Verlag mitteilt, wurde soeben das 11. bis 15. Tausend ausgegeben.

In seinem dreißigsten Jahrgang liegt uns der von a. Rector Kaufmann-Bauer in Rorschach und Lehrer Karl Führer in St. Gallen im Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld herausgegebene „Schweizerischer Schülertkalender“ vor. Kein Wunder, daß das schmuck ausgestattete Büchlein sich bei unserer Jugend großer Beliebtheit erfreut, wie die im Anhang beigegebenen zahlreichen Namen von Preisstettlern beweisen. Der Kalender enthält in seinen Tabellen aus Geographie und Geschichte, aus Physik und Chemie, aus Geometrie und Trigonometrie, nicht zu vergessen auch die unregelmäßigen Werken der französischen Sprache, geradezu einen Extrakt aus den in der Schule gelehnten Wissenschaften. Aber die Herausgeber begnügen sich damit nicht: Ein besonders schön illustrierter Artikel führt die jungen Leiter in die Fleischwelt. Andere Arbeiten machen sie mit dem Wesen der elektrischen Glühlampen, mit dem Postcheck und Giroverkehr, mit dem Metallisenen von Tiefbranoden bekannt, und, was wir besonders begrüßen, der durch seine herrlichen Bilder „Jugendlehr“ und „Lebenskunde“ so bekannt gewordene Dr. Fr. W. Foerster in Zürich kommt zum Wort

in einem eindrücklichen Aufsatz „Was unser Tun aus uns macht.“ — Neben dem Ernst findet sich wieder der Scherz; nicht weniger als 10 Seiten „Kurzweiliger Allerlei zu allerlei Kurzweil“ werden von den Knaben und Mädchen, die dieses Büchlein auf ihrem Weihnachtstisch finden, gebührend gewürdigt werden. Möchten es ihrer recht viele sein. Ihre Eltern geben ihnen im „Schweizerischen Schülertkalender“ einen guten, täglichen Begleiter mit ins neue Jahr. Der Preis des Büchleins ist Fr. 1.50.

Bruchstück aus den Memoiren des Chevalier von Roqueman. Herausgegeben und geordnet von Grethe Auer. Geheftet Mk. 5.— gebunden Mk. 6.— (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt).

Vielleicht muß man schon ein Liebhaber der Memoirenliteratur sein — und deren gibt es leider noch sehr viele —, um sich schon von dem Titel des Buches zur Lektüre verlocken zu lassen. Wer es aber trotz diesem so sachlich und trocken klingenden Titel unternimmt, das Werk anzulegen, der wird sich für dies Magnis bald aufs Schönste belohnt sehen. Denn vor ihm tut sich ein Bild auf, so reich an immerflutendem Leben, an leuchtenden Farben, an blutwarmen Menschenbildern und ergreifenden Menschenleidensalzen,

En Appremittel von bester Güte ist die sehr rasch in Aufnahme gekommene **Remy Reissstärke mit der Löwenmarke.** Wer hauptsächlich schöne Herrenwässche erzielen will, der sollte sich keiner andern Marke bedienen. [78]

dass die ferne Vergangenheit, in die ihn die „Memoiren des Chevalier von Roqueman“ versetzen sollten, fast zur unmittelbaren Gegenwart wird. Jene Vergangenheit ist freilich einer von den Zeitschriften, die für immerdar in der Geschichte ihre Bedeutung behalten, im Guten und Schlimmen noch manch Jahrhundert nachwirken, es ist das Zeitalter Ludwigs XIV., des „Sonnentönig“, und der Schauplatz der Ereignisse ist in vielen Kapiteln der „Memoiren“ das glänzende Paris, das eben damals begonnen hatte, sich zur Weltstadt zu entwickeln, in anderen Teilen wieder das oft wechselnde Lager der Truppen des kriegerischen und eroberungslustigen Königs. So ist das Werk in erster Linie ein Kulturmälde mit weitem Horizont und reichen Perspektiven, mit den scharfen Kontrasten, in denen der äußere Glanz und der im Innern beginnende Verfall der Ära Ludwigs XIV. nebeneinander stehen. Schon hat jener Abschnitt dieser Ära begonnen, der durch die wachsende religiöse Intoleranz, durch die rücksichtslosen Raubkriege, aber auch durch die allmählich einsetzenden und dann immer häufiger werdenden Schicksalschläge in den Feldzügen und im häuslichen Leben des Königs bezeichnet wird. Aufs engste wird das

[85] Bei Influenza hat sich seit langer Zeit Dr. Fehrlins Histoan, das ausgezeichnetes Mittel bewährt. Histoan, das von Erwachsenen und Kindern gleich gut vertragen und gern genommen wird, befiebt Husten und Schluckbeschwerden, hebt den Appetit und führt in kurzer Zeit eine gründliche Heilung herbei.

Gesucht:

273] **in kleine Haushaltung, Doktorhaus auf dem Lande, ein tüchtiges, gesundes, nicht zu junges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Keine Gartenarbeit. Guter Lohn.**

Frau Doktor Münch
in Brestenberg am Hallwylersee.

Wo eine gut erzogene Tochter das ganze Haushaltungswesen, sowie die gut bürgerliche Küche erlernen könnte unter Anleitung der Hausfrau, wird auf schriftliche Anfrage unter Chiffre H 309 gern mitgeteilt. Günstige Bedingungen und Familienleben. [309]

Ein gut gesinntes, freundl. Waisenmädchen im Alter von 14—16 Jahren findet bleibendes Heim bei einem alleinstehenden Fräulein. Es ist Gelegenheit geboten, einen netten Beruf zu erlernen. Gefl. Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre A 305. [305]

Töchter-Pensionat
(H 6529 N. Millo. SCHENKER [1906]
Auvernier-Neuchâtel
Prospekte und Referenzen. —

Neu! Neu!

Farb-Papier

zum Tonen der Wäsche
in Blau und Crème.

Dieser Artikel ist für jede Hausfrau, die Freude hat an tadelloser Wäsche und solchen Vorhängen [197]

ein Bedürfnis.

Beim Gebrauch dieses Papiers bildet sich kein Satz, es entstehen beim Blauen und Crème deshalb auch keine Flecken und ungleich stark gefärbte Streifen mehr! Dieses Papier ist frei von schädlichen Stoffen; es ist billig im Ankauf und sparsam im Gebrauch. Nach einer einzigen Probe schon werden die andern Farbmittel verpönt. In allen besseren Drogerien und Spezereihandlungen erhältlich, sowie direkt zu beziehen von

W. Brändly, Poststrasse 14
St. Gallen.

Auswindmaschinen

mit garantiert Heisswasserwalzen

Waschbretter

empfohlen bestens

MAURER & Co.
Neuweg, Herisau. [4597]

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. med. Bucks Nährsalz-Frucht-Kakao

entspricht den Grundsätzen moderner hygien. Diätetik und ist ein vollwertiges und ergiebiges Nahrungsmittel.

Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1628 K)

F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Maschinenstrickerei

nächst dem Börsenplatz Webergasse 16 nächst dem Börsenplatz

bringt in gefl. Erinnerung

[243]

Schöne Auswahl in sämtlichen Unterkleidern

für Herren, Damen und Kinder, sowie

Lismer, Sweaters, Figaro

Wolle in den besten Marken.

Bestellungen nach Mass werden prompt und gerne ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bitten

Ida Wanner und Lina Hengärtner.

Sonntag, 15. und 22. Dez. **Laden** von 10—6 Uhr geöffnet.



Gegen Nachnahme versende wieder
echten Bienenhonig:

a) Ia Rösentalbienenhonig à 3.30 p. kg
b) Poschiavotahonig à Fr. 2.50 p. kg

Johns. Michael, Pfr. [185
in Brusio bei Poschiavo (Graub.)

YES ~ OUI ~ SI

308] neue illustrierte Wochenschrift für leichtes und anregendes Selbststudium der englischen, französischen und italienischen Sprache. Ausserordentlich praktischer, fortschreitender Anschauungsunterricht. Abonnement Mk. 2.— pro Blatt für jede Sprache resp. Ausgabe. Probenummer gratis und franko.

Internationales Redaktionskomitee und Verlag: München.

Gratis u. franko

307] erhält jedermann (bei Einsendung von 20 Cts. in Marken für Rückporto) ein höchst nützliches Buch

„Der Hausarzt“

worin in allen Krankheitsfällen Belehrung, Rat und Hilfe zu finden ist, bei **Dr. Franz Hefliger, Thal.**

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

Blto. 5 Ko. f. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Für ein junges, williges Mädchen, das von einer tüchtigen Hausfrau in säm'l. Haus- und Küchenarbeiten eingeführt wurde, wird Stellung gesucht, wo es sich auf diesem Gebiet noch weiter ausbilden könnte unter freundlicher Anleitung und Aufsicht einer gedenkenden und verständigen Hausfrau. Das Mädchen ist anhänglichen, treuen Wesens und hat auch die Kinder lieb. Besondere Berücksichtigung fände eine gediegene Familie auf dem Lande, da die Selbständigkeit noch nicht erreicht ist. Gefl. Offeraten sub Chiffre F S 304 befördert die Expedition. [304]

Liebhabern eines feinen, aromatischen Thees empfehlen wir folgende Marken

Ceylon-Indien

141] in frischer Füllung

Chief Fr. 1.50
Koh-i-noor „ 1.75
Tamil Girl „ 2.—
Orange Pekoe 00 „ 2.50
per Paket à 250 Gramm.

Auch in kleineren Packungen erhältlich.

Drogerie Wernle

Augustinergasse 17, Zürich.

Magenleiden. Geschwüre, Darmleiden

13] Ganze Zeit litt ich an einem hartnäckigen, schmerhaften Magenleiden mit Geschwüren, so dass ich bereits keine Speisen mehr ertragen konnte und musste trotz vielen angewandten Mitteln unbeschreibl. Schmerzen ausstehen, so dass ich alle Hoffnung auf irgendeine Beserung aufgab. Aufmerksam gemacht auf die vielen schönen Dankschreiben, die Herrn Dr. Schmid stets zukommen, entschloss ich mich, einen letzten Versuch zu machen. Nach Verbrauch dieser vortrefflichen Mittel stellte sich sofortige Linderung ein, und war ich innerst kurzer Zeit vollständig geheilt. Spreche meinem Lebensretter den besten Dank aus und empfehle ihn jedem Leidenden.

Frau L. Steinmann-Guggenbühl.

Beglückigt: Gemeinderatskanzlei.
Meilen (Zürich), 5. Okt. 1907.

Adresse: (K-8265-B)
**J. Schmid, Arzt, Bellevue,
Herisau.**

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

private Leben des fiktiven Verfassers der „Memoiren“ mit den geschichtlichen Vorgängen verknüpft, denn er ist der Jugendgegippe Philipp von Orleans, des hochbegabten, aber fiktlich halblosen Fürsten, der dann als „Regent“ das Verhängnis Frankreichs beschleunigen sollte; und zugleich liebt der Chevalier von Roquemont die Tochter eines katholischen Vaters, des lebensfrischen Goldschmidts Regnard, und einer hugenottischen Mutter, der fanatisch frommen und strengen Germanie. Wie aus der Kinderfreundschaft zwischen dem Chevalier und der lieblichen Benedicte allmählich die Liebe heranwächst, wie diese Liebe die Gegenfänge der Religion und des Standes überwindet, nach langen Jahren scheint eine hoffnungsvolle Trennung endlich doch zum Glück eines friedvollen, reich gesegneten Lebensbundes geführt wird, das ist der sozusagen „rein menschliche“ Inhalt des Romans, der auch diejenigen voll auf befreidigen wird, die seinem historischen Gehalt fremder gegenüberstehen.

„Die Sache macht sich“, betitelt sich der zweite Teil von Erdmann Gräfers humoristischer Romanerie aus dem heutigen Berlinerleben unter dem Titel „Lemtes sel. Wm.“, die schon viele Freunde gewonnen hat. Gräfer schildert in diesem Band in seiner beliebten urwitzigen Art das Leben kleiner Leute, die zu Geld gekommen sind. Der Inhalt dieses in sich abgeschlossenen Bandes bietet außerordentlich reiche Abwechslung. Der Hauptträger der Handlung ist diesmal Onkel Karel, der schon im ersten Band „Zur unterirdischen Tante“ eine gewichtige Rolle spielte. Er prä-

sentiert sich uns hier als Laubencolonist, als Bau- spekulant, als Eisbahnpächter, als Erfinder des Patentkitts, bis er schließlich als „Schandfleck der Familie“ sich in die Einsamkeit zurückzieht. Man muß über seine Streiche und die somischen Situationen, in die er sich und die anderen Mitglieder der Familie Lemte bringt, oft Tränen lachen. Erdmann Gräfer hat mit diesem zweiten Band von Lemtes sel. Wm., der im Verlag von Hermann Seemann, Nachfolger, Berlin NW. 87 zum Preise von Mt. 1.— erschienen ist, gezeigt, daß er ein meisterhafter Humorist und wohl einer der besten Kenner und Schilderer des heutigen Berlin ist.

Das Schweizerdorf. Ein Roman von Viktor Frey. Geheftet Mt. 5.— gebunden Mt. 6.— (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Der vorliegende Roman ist — man kann es nicht bezweifeln, da Viktor Frey in der modernen schweizerischen Erzählungs-Literatur ein neuer Name ist — ein Erstlingswert, aber nicht das eines jugend-

lichen „Stürmers und Drängers“, sondern eines reifen, vielerfahrener Mannes, der wie ein Jeremias Gottsche erst in vorerüchten Jahren sich seines Dichterberufes bewußt geworden ist. Denn ein Dichter ist Viktor Frey, ein Dichter vom besten und echtesten schweizerischen Schlag, der wohl mit Jeremias Gottsche in einem Atem genannt zu werden verdient, ja wie ein moderner und nicht unbedeutlicher Nachfolger dieses klassischen Volkschriftstellers erscheint. In einem kraftvoll-schlichten, aber zugleich ungemein elastischen Stil, der sich, wo es darauf ankommt, mühelos zur stärksten dramatischen Wirkung zu erheben vermag, schildert der Verfasser mit meisterhafter Anschaulichkeit, in engster Verbindung mit dem Werdegang eines jungen Ingenieurs, das Leben in einem schweizerischen Gebirgsdorf, und zwar nicht nur das alltägliche Kleinleben der Bewohner mit seinen frischen und lärmenden Wechselseitigkeiten, sondern vor allem das öffentliche Leben mit seinen Meinungs- und

Die elegantesten Damen lehnen heutzutage die veraltete Cold Crème ab, die ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Widerschein gibt. Sie verlangen nun mehr **Crème Simon, Reispuder** und **Seife Simon**, welche die wirksamste und beste Parfümerie ausmachen. Auf die Fabrikmarke Obacht geben! Im Verkauf in Apotheken, Parfümerien Bazars, Mercerien. (N 9644) [163]



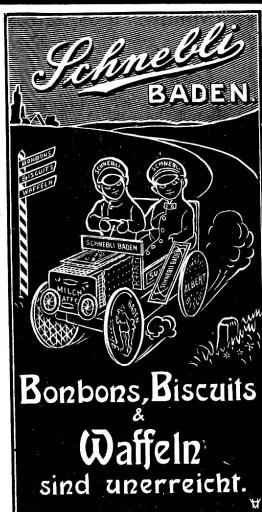
Moderne Reform-Schlafzimmer

ausgestattet mit den anerkannt hygienisch richtigen und eleganten **Paradiesbetten** finden Sie in grösster Auswahl bei

500 Betten, 20 Musterzimmer.

Häberlin & Co., Bleicherweg 52, Zürich

Alleinvertreter der Paradiesbetten-Fabrik M. Steiner & Sohn. [192]



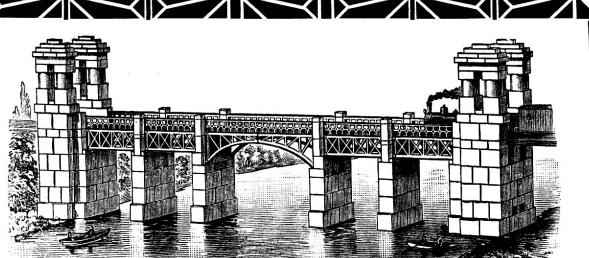
Original-Selbstkocher von Sus. Müller. 50 % Ersparnis an Brennmaterial und Zeit. Allen andern ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Vorrätig in beliebiger Grösse bei der **Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G.** Feldstrasse 42, Zürich III. — Prospekte gratis und franco. [4824]

Brautleute u. Private

kaufen ihre Lingen, wie **Bettücher** (leinene, halbleinene und baumwollene) **Damast** und **Bazin** für Anzüge, **Hand-, Wasch- und Küchentücher, Tischtücher und Servietten** etc. nirgends vorteilhafter, als direkt vom Spezial-Geschäft

H. Hürzeler-Lüscher in Langenthal (Kt. Bern).

N.B. Bitte gefl. Muster zu verlangen.



Erziehend, anregend und belehrend.

Wenn die Kinder alle Spiele beiseite legen — so nicht schon zerbrochen oder verdorben haben — greifen sie immer wieder nach den

Anker-

[245]

Stein- u. Brückenbaukasten Richter

Der **echte Anker-Baukasten** mit herrlichen Vorlagen gibt spielend Unterricht in Formenlehre; es ist eines der wenigen Geschenke, welches seinen Wert beständig behält, so es nahezu unverwüstlich und jedes Jahr weiter vergrössert werden kann!

Verlangen Sie die illustrierte Preisliste in den Magazinen oder bei F. Ad. Richter & Co., Olten, gratis und franko.



277] Verlangen Sie gratis „**Jungborn**“.

Aufklärende Broschüre über Nährsalze und Nährsalzpräparate von F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

MIEL
280] garanti pur et contrôlé. Bidons de 1, 2 und 4½ kg. (H 35,229 L)
C. Bretagne, apiculteur Lausanne.

Wohn-, Ess- u. Schlafzimmer-

Teppiche

in Axminster, Plüscht. Tapestry

Vorlagen

von Fr. 7.80 bis 3.20

Teppiche

200/140 cm v. 28.— bis 15.—

235/175 „ 44.50 „ 21.—

300/200 „ 64.— „ 33.50

Chines. Ziegenfelle

75/45 cm v. 5.90 bis 4.90

100/60 „ 12.50 „ 10.50

165/80 „ 21.— „ 17.75

Schuster & Co.

Teppichhaus St. Gallen.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Schlafröcke und Haus-Veston Winter-Paletot für Herren

empfehlen in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum
(H 6672 Z) elegantesten Genre [250]

zu billigsten Preisen

Geistdörfer & Co., F. Pachouds Nachfolger

Paradeplatz 4 — Zürich — Paradeplatz 4.



Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brötchen und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [4611]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

(608 N. 80)

Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

Bett-Tische

in 3 verschiedenen Ausführungen
Höherstellen des Fusses, Schieflstellen der Platte



Bidets

in praktischen und eleganten Formen und verschiedenen Preislagen.

Nachtstühle

sehr bequeme Stühle, allen Anforderungen der Hygiene entsprechend.

Prospekte und Preislisten durch

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel Davos Genf Zürich

Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

[35]

A. Niederhäuser

Buchhandlung Grenchen versendet franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme:

Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50

Vollständiger Liebesteller 75 Cts.

Heureka: Einfache Schnellschrift, in einer Stunde zu erlernen 40 Cts.

Schön- u. Schnellschreiben durch 8 Std. Selbstunterricht Fr. 1. —

200 fröhliche Postkarten- grüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Fr. 1. —

Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen. Fr. 1. —

Pflege d. weibl. Brüste 20 Cts. Wie man vorwärts kommt 20 Cts. Alle 9 Werke statt Fr. 6.50 für

[4513] nur Fr. 4. —

(O 9678) 1218



Malz-zwieback
ist das Beste und
Gesündste für Gross
und Klein. Blut-
und Knochenbildend.
U. Hofmann
ZUM STEAKEN!
Winterthur

Weihnachts-Ausverkauf.

(Amtlich bewilligt.)

Enorme Preisreduktion auf folgende Artikel:

Teppiche:

Milieux de Salon, Rollenwaren am Stück, Bettvorlagen, Sofavorlagen, Pultvorlagen, Cocos-Läufer, Manila-Läufer, Plüschi-Läufer, Bouclé-Läufer, Türkische Teppiche, Englische Angorafelle, Chines. Ziegelfelle, Wachstuch, Ledertuch, Reisedecken, Sofakissen, Türvorlagen, China-Matten, Tischdecken, Diwandecken, Teppichecoupons.

10% Sconto auf alle Artikel, welche im Preise nicht besonders ermässigt sind.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co A.-G., Zürich

Stampfenbachstrasse Nr. 6 — gegenüber dem Hotel Central.

Linoleum:

Linoleum, bedruckt, 60, 70, 90, 100, 114, 135 cm, mit Borde
Linoleum, bedruckt, 183, 200, 275, 320, 366 cm, ohne Borde
Inlaid-Linoleum, Dessin durchgehend, **Inlaid-Läufer**, **Inlaid-Milieux**, **Inlaid-Vorlagen**, **Inlaid** am Stück, **Granit-Läufer**, **Granit-Milieux**, **Granit-Vorlagen**, **Granit** am Stück. [247]

Linoleum, Milieux, Linoleum-Vorlagen.

Interessenkämpfen, für das er als echter Sohn und als treuer Freund seines Vaterlandes ein starkes, tatkäfiges Interesse hat. Ohne je in trocken belebenden Ton zu verfallen, weiß er seinen Volksgenossen — und nicht bloß diesen — durch sein an lebendig geschenken Menschen und fesselnder Handlung reiches Werk anschaulich zu machen, daß die Wohlfahrt des Volkes nur auf den Babnen gefunden, besonnenen Fortschritts zu erreichen und zu suchen ist. „Das Schweizerbuch“ ist ein wertvolles, bis in die kleinsten Züge getreutes Kulturbild, ein Stück gediegener Heimatkunst und, wie die Werke Pestalozzis und Gotthelfs, ein ernstes dichterisches Lebenslehrbuch, das nicht nur in der Schweiz, sondern im ganzen deutschen Sprachgebiet lebhaftes Interesse erregen und dankbare Leser finden wird.

Goswin von Berlepsch. Der Treubund. Eine Jugendgeschichte aus dem vorigen Jahrhundert. 260 Seiten. 8° Format. Zürich 1907. Verlag: Art. Inst. Drell. Fr. 3.50. Mf. 3.—; gebunden Fr. 4.—, Mf. 3.50.

„Der Treubund“ ist wohl eine der besten Erzählungen der angegebenen Schriftstellerin; es spricht aus derselben eine seltene Vertrautheit mit den geschichtlichen Verhältnissen, eine richtige Würdigung der vortrefflichen sowohl als der weniger vorteilhaften Seiten des Ortscharakters und unverkennbare Abhängigkeit an Land und Leute.

Kinderlieder von Wilhelm Ruland. Illustriert von Lothar Meggendorfer. 1.—10. Taufend. Neurode 1908, Verlagsanstalt Dr. Eduard Rose.

Der Verfasser, Hofrat Dr. Wilhelm Ruland in Münden, vormaliger Erzieher königlicher Prinzen, gibt sich als feinfühliger Kenner und Künster der Kinderwelt. Der ewigjunge Zeichenstift unseres Münchner Altmeisters Lothar Meggendorfer hat jedes der fünfzig Gedichte mit gleich liebevoller Hingabe illustriert. Scherz und Ernst wechseln in glücklicher Reihenfolge, von Herzen kommend und zu Herzen gehend. Auf die äußere Ausstattung des schmucken Büchleins hat der Verlag sichtlich besondere Sorgfalt verwendet. Der Preis von 3 Mart ist wohlfeil zu nennen.

hervorrufen, durch welchen Krankheiten aller Art ihren Einzug halten.

Deshalb ist es eine hervorragende Errungenschaft, in *Ferrromanganin* ein Mittel gefunden zu haben, das bei der heutigen Lebensweise unbedingt notwendig ist, um mangelhafte Verdauung und Assimilation zu korrigieren, das Blut zu reinigen und demselben die ihm nötigen Elemente zuzuführen.

Die ersten Krankheitsscheinungen obiger Störungen zeigen sich in Bleisucht, Blutarmut, Schwindgefühl, Herzklagen, Hautausschlag, Kopfschmerzen, Gliederschreien, Neuralgie, Unterleibskrämpfe bei Frauen und Mädeln. Bald treten aber ernstere Krankheitszustände auf, wenn nicht Abhilfe geschaffen wird.

Ferrromanganin hat noch nie verfehlt, wirkend und kräftigend einzugreifen. — Preis Fr. 3.50.

In Apotheken erhältlich oder in *St. Gallen* von: Löwen-Apotheke. *St. Leonhards-Apotheke* (Otto Altmünder). Apotheke *z. Rothstein* (G. Jenny). Gecht-Apotheke (Dr. A. Haussmann). Adler-Apotheke (Dr. O. Vogt). Hirch-Apotheke (Aug. Thaler) Rofenbergstr. 60.

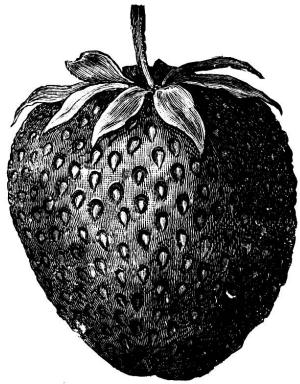
— In *Zürich*: Pharmacie International, Theaterstr. — In *Winterthur*: Stern-Apotheke. — In *Bern*: Apotheke G. H. Tanner, äuferes Vollwerk. — In *Luzern*: Apotheke zu *St. Moritz* (F. Siebler). — In *Biel*: Jura-Apotheke. — In *Schaffhausen*: Einhorn-Apotheke.

— In *Lausanne*: Apotheke Aug. Nicati, 2 Rue Madeleine. — In *Glarus*: Marty'sche Apotheke. — In *Basel*: *St. Leonhards-Apotheke*. — In *Genf*: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

HENCKELL & ROTH'S

Lenzburger Confitüren

1907er Ernte



von

[272]

Johannisbeeren
Heidelbeeren
Stachelbeeren
Himbeeren
Erdbeeren
Reineclauden
Brombeeren
Aprikosen
Mirabellen
Pfirsichen
Kirschen
etc. etc.

sind unerreicht fein in Qualität

Beliebte praktische Packung

Eimer à 5 Kilo

Die Kindsmörderin

ein Opfer der korrupten Gesellschaftsmoral.
Von Pierre Joseph (Ps.).

Inhalt:

1. Einleitung. 2. Falsche Scham der Gefallenen. 3. Korrupte Moral, Grund eines Verbrechensbewusstseins. 4. Kindsliebe des Mannes und das wahnwitzige Dilemma gegen die Vernunft. 5. Trügerische Ehrerauffassung der Gefallenen. 6. Behandlung der gefallenen Mädchen. 7. Ein grauenvoller Moment. 8. Aufklärung der Jugend über das sexuelle Walten. 9. Die Verpönung der Mutterschaft. 10. Der zu erwartende Bevölkerungsrückgang. 11. Das Recht der Mutterschaft. 12. Die Rehabilitation der Gefallenen. [274]

Preis 40 Cts.

Zu beziehen durch

Jos. Burri, Fischerstr. 10
(H-717-LZ) Luzern.

Massiv silberne und schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte.

sind stets willkommene, nützliche Hochzeits- und Festgeschenke.

Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 photogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
bei der Hofkirche.

PUNTA

266] ist das schönste Familienspiel für grosse und kleine Leute. Wo nicht erhältlich auch vom **Verlag Punta-Haus A.-G. in Bern** zu beziehen à 1.30, 2.50 und 3.75. (H 8468 Y)



70fr. Die durch langjährige Lieferungen in fast alle Orte der Schweiz als durchaus reell bekannte Nähmaschine für Schneider und Hausgebrauch, hochelagant mit Perlmuttereinlagen, ruhig und leicht gebend, für Tücherrieb und mit seinem Verdeckblatt versehen, für nur 70 fr., bei 4-monatlicher Probezeit und 5-jähriger schriftlicher Garantie, stante jeder Abomination. Alle anderen Systeme als Schwingschiff-Ringschiff, Schneider- und Schubmädermaschinen auf denbar billigsten Preisen. Nichtgefallende Maschinen auf meine Kosten zurück. Verläumen Sie nicht, ausführlichen Katalog gratis und franco zu verlangen. — Nachbestellungen und Anerkennungsschreiben täglich aus allen Gegenben.



(A 1610 K) [242]



(H 121 Lz)